



BiDiB-Decoder ReadyMagnet von FichtelBahn

MIT ÜBERWACHUNG

Dank der Aktivitäten des fränkischen Herstellers FichtelBahn verliert das BiDiB-Bus-system so langsam den Ruf, dass es nur für ambitionierte Experten geeignet ist. Der neue Zubehör-Decoder ReadyMagnet lässt sich einfach konfigurieren und bringt ein paar spannende Extras mit, die sich Heiko Herholz angesehen hat.



Schnell fertig: BiDiB-IF2 und ReadyMagnet von Fichtelbahn ergeben ein vollständiges System zum Schalten von Zubehör. Alle Fotos: Heiko Herholz

Decoder zum Ansteuern von Zubehör wie Weichen und Signalen gibt es von vielen Anbietern. Die meisten Hersteller unterstützen dabei die gängigen Gleisprotokolle DCC und Motorola. Damit lassen sich diese Decoder recht universell verwenden. Wird die Anlage größer, ist es eine gute Idee, Fahren und Schalten voneinander zu trennen. Das kann bei Verwendung von DCC- und Motorola-Decodern über eine eigene Versorgungsleitung erfolgen, wesentlich eleganter ist es aber, wenn man dafür eins der Modellbahn-Bus-Systeme heranzieht.

Bei BiDiB handelt es sich um eine Protokollstruktur, die so angelegt wurde, dass auch zeitkritische Rückmeldungen sehr schnell übertragen werden können. Als physikalische Ausprägung setzt der BiDiBus auf den seriellen RS-485-Bus. Die Konzeption bringt genug Leistungsreserven mit, um damit ganz locker ein paar Weichen oder auch ganz viele Weichen zu schalten.

Mit dem ReadyMagnet ist nun auch bei FichtelBahn der passende Baustein dafür vorhanden. Die Ready-Serie ist so konzipiert, dass sie möglichst einfach zu handhaben ist. Im Gegensatz zu den ersten FichtelBahn-Produkten werden alle

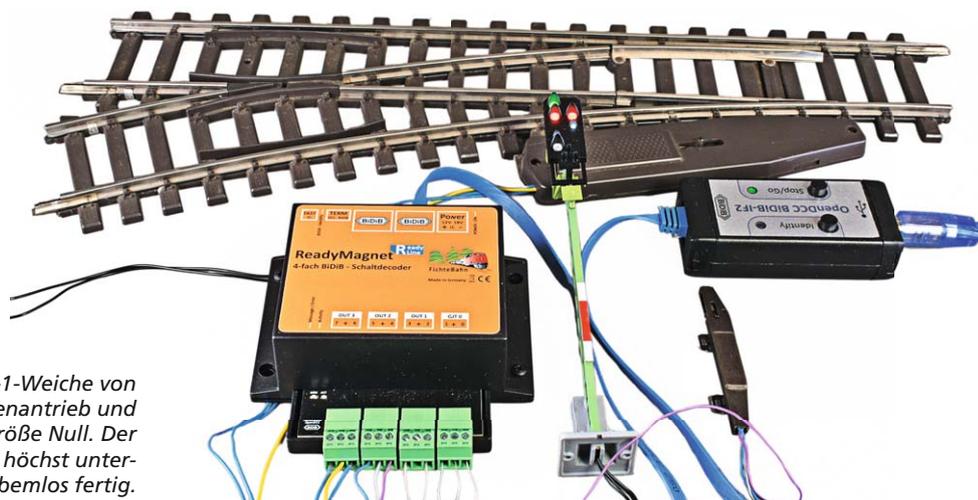
Ready-Produkte fertig zusammengebaut und mit einem Gehäuse geliefert.

Der ReadyMagnet wird zur Inbetriebnahme mit einem BiDiB-Buskabel abgeschlossen. Zusätzlich wird eine Gleichspannung von 12 bis 18 V benötigt. Für übliche Zwecke im H0-Bereich ist ein Schaltnetzteil mit 15 V und 2 A Strom eine gute Wahl. Der ReadyMagnet kann bis zu 1,2 Ampere je Ausgang liefern und ist insgesamt mit bis zu 8 A belastbar. Damit eignet sich das Gerät auch für ältere Weichenantriebe bei den großen Spurweiten.

Wenn der ReadyMagnet das letzte Element an einem BiDiB-Strang ist, sollten die beiden Jumper zur Aktivierung der Bus-Terminierung gesetzt werden. Ganz wichtig ist es dann auch, beim bisher letzten Gerät diese Jumper zu

entfernen. Für einen kleinen Testaufbau auf dem Basteltisch geht es aber im Normalfall auch ganz gut ohne Jumper.

Der ReadyMagnet bietet Anschlussmöglichkeiten für vier Doppelspulenantriebe. Dabei schaltet der ReadyMagnet die beiden Ausgänge eines Anschlusses gegen Masse. Am jeweils mittleren Pin liegt dauerhaft die Schaltspannung an. Wie bei BiDiB üblich, erfolgt die Konfiguration mit der Software BiDiB-Wizard. Die Pärchen-Gruppierung der Ausgänge für die Doppelspulenantriebe kann aufgelöst werden. Insgesamt sind so bis zu acht Einzelausgänge möglich. Da sich die Schaltzeit einstellen lässt, eignet sich der ReadyMagnet auch für Weichenantriebe ohne Endabschaltung oder andere Magnetspulen wie zum Beispiel Entkuppler.



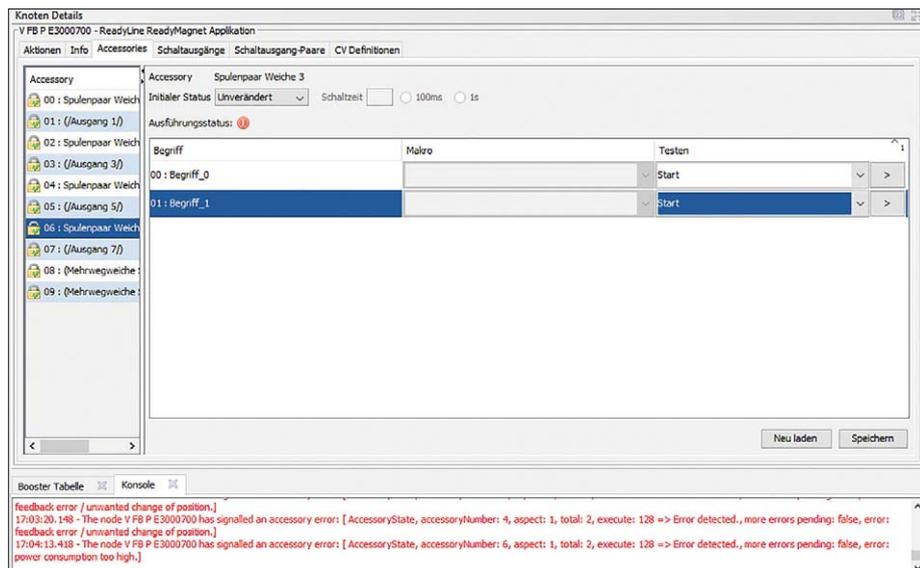
Versuchsaufbau mit einer alten Spur-1-Weiche von Märklin, einem Arnold-N-Weichenantrieb und einem Viessmann-Signal in Baugröße Null. Der ReadyMagnet wird mit all diesen höchst unterschiedlichen Komponenten problemlos fertig.

ÜBERWACHUNGSFUNKTION

In der Konfiguration lassen sich für die Ausgänge unterschiedliche Lasttypen einstellen. Bei den Lasttypen „Widerstand“ und „Spule mit Endabschaltung“ erfolgt eine Überwachung des Ausganges. Gibt es hier eine Unterbrechung – weil zum Beispiel ein Draht gebrochen oder eine Glühlampe defekt ist – gibt der ReadyMagnet eine Fehlermeldung per BiDiB aus. Bei Doppelspulen-Antrieben mit Endabschaltung kann der ReadyMagnet erkennen, wenn die Weiche von Hand gestellt wurde. Auch das wird per BiDiB weitergegeben. So wird dann in der Oberfläche einer PC-Steuerung immer die korrekte Weichenlage angezeigt – selbst wenn eine Handverstellung erfolgte.

SPEZIALFÄLLE

FichtelBahn arbeitet gerade am Zusatzmodul RMD. Mit diesem Adapter lassen sich dann auch Weichen mit motorischem Antrieb durch den ReadyMagnet



ansteuern. Für Spezialfälle wie Doppelkreuzungsweichen lässt sich der ReadyMagnet optional zu einer Vierfachgruppe zusammenschalten.

Fazit: Mit dem ReadyMagnet liefert FichtelBahn der wachsenden Gruppe der BiDiB-Freunde einen einfach zu handhabenden und komfortablen Schaltdecoder.

Heiko Herholz

Mit dem BiDiB-Wizard wird der ReadyMagnet eingestellt. Man kann auch testweise schalten. Evtl. auftretende Fehlermeldungen werden in der Konsole angezeigt.

BEZUGSQUELLE



ReadyMagnet € 44,90
Erhältlich direkt bei:
<https://shop.fichtelbahn.de/>

Ein original LokSound 5 Decoder passt immer!

ESU



58926 LokSound 5 Nano
19,6 x 8,5 x 3,2 mm



58818 LokSound 5 micro
21 x 10,4 x 3,5 mm / Next18



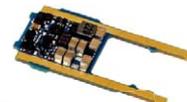
58219 LokSound 5 Fx
25,5 x 15,5 x 5,8 mm / 21 MTC



58419 LokSound 5
30 x 15,5 x 5,6 mm / 21 MTC



58412 LokSound 5
30 x 15,5 x 9,8 mm / PluX22



58731 LokSound 5 micro
27,6 x 14,1 x 3 mm / Kato



58721 LokSound 5 micro
66,2 x 8,3 x 3 mm / DSI



NEU
58751 LokSound 5 micro
66,0 x 8,2 mm / Atlas Legacy



NEU
58941 LokSound 5 micro
47,5mm x 14,0mm x 4,5mm / Kato USA Widebody



58515 LokSound 5 XL
52 x 40,3 x 20,7 mm / Stiftleiste



58315 LokSound 5 L
51 x 25,4 x 12 mm / Stiftleiste

Dass ein Decoder nie klein genug sein kann, war für uns Grund genug, die LokSound 5 Decoder-Familie ab 2022 noch einmal zu erweitern.

LokSound 5 Decoder spielen jetzt 12 Geräuschkanäle bei voller 16 Bit HiFi-Qualität gleichzeitig ab. Eine automatische Anmeldung an geeigneten Zentralen dank RailComPlus oder Märklin® mfx®-kompatibler M4-Funktionalität ist stets mit drin. Zur Steuerung von Licht- und mechanischen Funktionen sind bis zu 22 Ausgänge vorhanden. LokSound Decoder sind voll „integriert“, so dass Sound und Lichteffekte immer synchron sind (z.B. für das Flackern der Feuerbüchse beim zufälligen Kohleschaufeln). Auch dreckige Schienen sind dank ausgefeiltem Powermanagement kein Problem.

Selbstverständlich bleiben Ihre mit LokSound 5 Decodern ausgestattete Triebfahrzeuge auch punktgenau vor Signalen stehen.

Auf jeden LokSound 5 Decoder können Sie eines der über 400 (!) gratis verfügbaren Soundprojekte aufspielen, oder von Ihrem Händler aufspielen lassen. So oft Sie wünschen. Alle ESU-Soundprojekte werden von unseren Inhouse-Experten erstellt, die nicht nur wissen wie es geht, sondern auch ständig neue Geräuschprojekte online stellen.

LokSound 5 – Das Original seit 1999.

LOK SOUND M4 RailCom plus